



Von Oktober 1881 bis Oktober 1882.

— 824 —

## An unsere Leser!

Schon acht Jahrgänge hat der „Deutsche Hausschatz“ hinter sich — es ist eine stattliche Reihe von Bänden. Wie wir von Anfang an redlich und ernst gestrebt haben, mit Zusammenfassung aller uns zu Gebote stehenden Mittel und Kräfte eine des katholischen Namens würdige belletristische Zeitschrift herzustellen, so kann auch der nun beginnende IX. Jahrgang von unserem unermüdlichen Ringen nach Vertiefung des geistigen Gehaltes, nach Mannigfaltigkeit des Lesestoffs und nach vervollkommenung des Bilderschmuckes des „Deutschen Hausschatzes“ Zeugniß ablegen.

Aus unserer — so zu sagen übervollen — Manuscriptenmappe wird aber zunächst neben Anderem ein Originalroman von Adolf Schirmer zur Veröffentlichung gelangen — ein gebiegener Roman, welcher eine spannende Episode des nordamerikanischen Bürgerkrieges (1861—1865) mit geschichtlicher Treue behandelt und eine Fülle von hochinteressanten Details einflicht, die bisher noch nicht im Romangewande dargestellt worden sind. — Zugleich wird der beliebte „Weltläufer“ Karl May den zweiten Theil der „Todes-Karavane“ erzählen. Auch manche neue schriftstellerische Kraft wird sich im Laufe des neuen Jahrganges unseren Lesern vorstellen.

So laden wir denn zu halbiger Erneuerung des Abonnement auf den „Deutschen Hausschatz“ ein und hoffen, daß sich der Leserkreis desselben in erfreulicher Weise erweitern werde.

Die Redaktion und Verlagshandlung des „Deutschen Hausschatzes“.